

Kennzeichnung Photovoltaikanlage

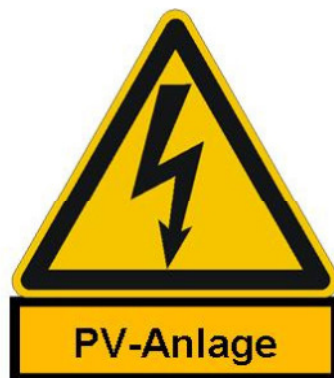
Machen auch Sie aus der Sonne Strom?

Eine tolle Sache. Sobald die Sonne scheint, wird Strom erzeugt. Anders als die übliche Elektroinstallation im Haus kann man die Photovoltaikanlage aber nicht durch Umlegen eines Schalters abstellen. Selbst bei vermindertem Lichteinfall stehen die Leitungen zwischen den PV-Modulen und dem Wechselrichter von bis zu 1000 Volt unter Spannung. Für die Einsatzkräfte besteht im Brandfall die Gefahr aufgrund beschädigter Leitungsisolierung einen Stromschlag zu erleiden. Denn bereits ab 120 V DC kann es zu lebensgefährlichen Körperdurchströmungen kommen.

Zudem ist je nach Bauweise nicht jede Photovoltaikanlage von der Straße aus zu erkennen. Daraus ergeben sich besondere Gefahren im Falle eines Feuerwehreinsatzes. Damit die Feuerwehr die vorhandenen Gefahren schnell erkennen und abschalten kann ist sie auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Eine feuerfeste, modulnah anzubringende Abschaltvorrichtung soll möglichst automatisch und unabhängig vom Netzstrom funktionieren. Am Markt gibt es unterschiedliche Sicherheits-Brandfallabschaltungen. Sollten Sie weitere Informationen dazu benötigen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Kennzeichnung nach DIN 4844-1/BGV A8 wird auf den Hauptstromverteiler, Zähler- / Verteilerkasten angebracht und weist die Feuerwehrleute im Fall der Fälle auf das Vorhandensein der PV-Anlage hin.



Kennzeichnung nach DIN 4844-1/BGV A8